




## Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de  
[www.ernst-dieter-rossmann.de](http://www.ernst-dieter-rossmann.de)

# Pressemitteilung

26.01.06

## Neue Gebäude für das THW-Pinneberg

(Berlin) Vom New Orleans-Einsatz des THW bis zum Neubau des THW-Gebäudes in Pinneberg reichte das Spektrum der Themen, die beim Abgeordnetenfrühstück des Technischen Hilfswerkes (THW) im Berliner Bundestag zwischen den Abgeordneten des Kreises Pinneberg und den THW-Vertretern erörtert wurden. Das THW aus dem Kreis Pinneberg war dabei mit dem Landessprecher Stefan Schrade - der auch Ortsbeauftragter in Barmstedt ist - und dem Ortsbeauftragten für Pinneberg Claus Böttcher prominent vertreten. Schrade, Landessprecher für 2.600 THW-Helfer in Schleswig-Holstein, konnte aus diesem Anlass auch den Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Ernst Dieter Rossmann in Berlin begrüßen. Neben dem Erfahrungsaustausch zum THW-Einsatz bei der Hurrikan-Katastrophe in New Orleans, bei dem auch Helfer aus dem Kreis Pinneberg an führender Stelle mit beteiligt waren, standen regionale Fragen im Vordergrund. Die sehr gute Unterbringung des THW in Elmshorn und in Barmstedt muss jetzt auch in Pinneberg eine Fortsetzung erfahren, so die

übereinstimmende Beurteilung von THW und Politik. Konkret ist hier ein Gelände im Gewerbegebiet am Hafen in Aussicht, um das sich das THW bemüht. Momentan stehen Entscheidungen an über mögliche Investoren und die Finanzierung einer solchen neuen Unterbringung.

Rossmann: „Die Pinneberger Gruppe leistet hervorragende Arbeit, obwohl sie nicht nach modernen Maßstäben untergebracht ist. Hier muss dringend etwas geschehen. Ich setze mich sehr intensiv dafür ein, dass zwischen THW und Stadt Pinneberg gemeinschaftlich ein guter Weg gefunden wird.“ Auch gegenüber dem Präsidenten der Bundesanstalt THW Dr. Thiel hat Rossmann sich noch einmal für das Pinneberger Projekt ausgesprochen. Rossmann: „Der anerkannt guten und rührigen Arbeit dieser Ortsgruppe würde ein solcher Neubau sicherlich weiteren Auftrieb geben.“ Weitere Themen waren das geplante Ölschäden-Konzept für den Kreis Pinneberg, das wegen der Ölsperren auf den Nebenflüssen der Elbe besondere Bedeutung hat sowie die Leitstellenkonzeption für den Katastrophenfall in Schleswig-Holstein. Rossmann: „Das THW ist eine wichtige Hilfsorganisation des Bundes, die jede Unterstützung verdient. Ich freue mich, dass der Kreis Pinneberg hier einen hohen Leistungsstand hat.“ Das konkrete Pinneberger Projekt soll auch Gegenstand des Bürgermeistergespräches sein, welches Rossmann mit Pinnebergs Bürgermeister Horst-Werner Nitt am 31. Januar führen wird.

Beiliegende Photos:

Vor dem THW-Schild: Claus Böttcher, der THW-Ortsbeauftragte für Pinneberg mit MdB Dr. Ernst Dieter Rossmann

Am Stehtisch: Der Landessprecher und Ortsbeauftragte für Barmstedt, Herr Stefan Schrade mit MdB Dr. Ernst Dieter Rossmann